

# Modellprojekt FAMILIENwerkSTADT



Weiterentwicklung von  
ausgewählten  
Kindertageseinrichtungen mit  
einem hohen Anteil an Kindern  
mit Migrationshintergrund zu  
Familienzentren



Kreis Offenbach

- 
- Entwicklung neuer Formen der Zusammenarbeit mit den Eltern
  - Aufbau eines Stadtteilnetzwerkes
  - Weiterentwicklung von Kitas zur Familienzentren
  - Familienzentren in Stadtteilen mit hohen sozialen Belastungsfaktoren

**Verbesserung der Bildungs- und Betreuungsqualität**

---

---

# Auswahlkriterien für die Einrichtung

- mindestens 50 % Kinder stammen aus Familien mit Migrationshintergrund und/oder aus bildungsfernen Familien
  - Erfahrung der Einrichtungen mit der Förderung von Mehrsprachigkeit und Sprachkompetenz
  - Bereitschaft der Kita, Erziehungspartnerschaften einzugehen
  - Bereitschaft Fachkräfte zur Personal- und Teamentwicklung
  - Interesse an einer konzeptionellen zielgruppenorientierten Entwicklung zum Familienzentrum
  - Bereitschaft zu Kooperation mit Institutionen des Stadtteils
-

# Ausgewählte Einrichtungen – Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund

- Städt. Kindertagesstätte Liebigstraße  
63322 Rödermark-Urberach - **54 %**
- Kinder- und Familienzentrum Gartenstraße,  
63263 Neu-Isenburg – **93 %**
- Ev. Kindergarten der Versöhnungsgemeinde,  
Hegelstr. 105, 63303 Dreieich – **80 %**
- Katholische Kindertagesstätte,  
Seestraße 8, 63110 Rodgau – **82 %**
- Katholische Kindertagesstätte St. Sebastian,  
Hermann-Hesse-Str. 2, 63165 Mühlheim – **50 %**

---

# Formen der Kooperation mit Eltern

- Stärkung von Eltern als Erziehungspartner
- Elternbildung
- Themen-Elternabende
- Sprachförderung für Eltern
- Hospitation der Eltern in der Einrichtung
- Begleitung bei Übergängen in KiTa bzw. in die Schule
- Entwicklung und Unterstützung von Erziehungskompetenz
- Förderung des Selbsthilfepotentials der Eltern
- Qualifizierung von Elternlotsen

Planung, Durchführung und Koordination der Maßnahmen durch  
**Projektkoordination vor Ort**

---

---

# Maßnahmen zur Förderung der Kinder

- Sprachbildung im Alltag
  - Entwicklungsgespräche, individuelle Förderpläne
  - Leseförderung
  - Musikalische und kreative Frühförderung
  - Bewegungsförderung
-

---

# Aufbau von sozialraumorientierten Netzwerken

- Zusammenarbeit mit Institutionen, Beratungsstellen
  - Familienbildung
  - Kinderschutzbund
  - Relevante Vereine und Verbände
  - Migrationsberatungen
  - Kinderärzte
  - Vorbereitung und Übergang in die Grundschule
-

# Projektbausteine

- Gemeinsame Planung und Steuerung des Projektverlaufes
- Teamfortbildung
- Praxisbegleitung
- Qualifizierung von Elternlosen / Elternbildung
- Projektkoordinatorinnen je Einrichtung
- Fachtagungen / Austausch
- Wissenschaftliche Begleitung

Ziel = die Übertragung der Ergebnisse und Maßnahmen des Projektes in die Praxis der Kitas im Kreis Offenbach



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

Projektpräsentation / Fachtagung *Familienzentrum als Integrationsstützpunkte für die Zukunft* am 07.06.2011 Ingrid Büttner und Ricarda Lange

---